

Produktname: Haptoglobin-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87425**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,15 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:1000-1:5000,FC 1:200-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW:39 kDa; Observed MW:39 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Haptoglobin
Alternative Namen	BP; HPA1S; HP2ALPHA2
Gen-ID	3240
SwissProt ID	P00738
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Haptoglobins

Hintergrund

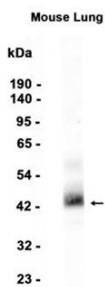
Dieses Gen kodiert ein Präproprotein, das zu Alpha- und Beta-Ketten prozessiert wird. Diese verbinden sich anschließend zu

einem Tetramer und bilden so Haptoglobin. Haptoglobin bindet freies Hämoglobin im Plasma und ermöglicht so den Zugang abbauender Enzyme zum Hämoglobin. Gleichzeitig verhindert es Eisenverluste über die Nieren und schützt die Nieren vor Schäden durch Hämoglobin. Mutationen in diesem Gen und/oder seinen regulatorischen Regionen verursachen Ahaptoglobinämie oder Hypohaptoglobinämie. Dieses Gen wurde außerdem mit diabetischer Nephropathie, dem Auftreten von koronarer Herzkrankheit bei Typ-1-Diabetes, Morbus Crohn, entzündlichen Erkrankungen, primär sklerosierender Cholangitis, der Anfälligkeit für idiopathisches Parkinson und einem reduzierten Auftreten von Malaria tropica (*Plasmodium falciparum*) in Verbindung gebracht. Das kodierte Protein weist zudem antimikrobielle Aktivität gegen Bakterien auf. Ein ähnliches, dupliziertes Gen befindet sich neben diesem Gen auf Chromosom 16. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mauslungengewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Haptoglobin in einer Verdünnung von 1:1000.